

AC Heusweiler gibt sich siegesgewiss

Ringer-Zweitbundesligist will beim SRC Viernheim Auftaktpunkte sammeln

Die Saison 2015 in der 2. Bundesliga West beginnt für den AC Heusweiler am Samstag um 19.30 Uhr in der Viernheimer Waldsporthalle. Der Gegner heißt Stemm- und Ringclub (SRC) Viernheim.

Heusweiler. Cakan Cakmak, Trainer beim AC Heusweiler, kann in der neuen Punktrunde eine wesentlich stärkere Mannschaft aufbieten als im Aufstiegsjahr 2014, als der Verbleib erst in der Schlussphase der Zweiliga-Saison gelang. Damit es diesmal keine Zitterpartie mehr wird, wurden gleich fünf neue Ringer verpflichtet.

Cakmak glaubt, dass die neu formierte Mannschaft stark genug ist, um den Auftaktgegner



FOTO: KEFFER

Cakan Cakmak

in der 1. Bundesliga bestens bekannte Steven Gotschling für die Gewichtsklasse bis 74 Kilo Freistil engagiert. Wie der Heusweiler Trainer von den eigenen Bulgaren erfahren habe, sollen deren Viernheimer Landsleute sehr gute Ringer sein. Die Köllertaler werden kein Risiko eingehen und daher in bester Aufstellung ins Nord-

zu bezwingen. Er warnt aber davor, den Liga-neuling zu unterschätzen.

Neben drei in Deutschland bisher unbekannt bulgarischen Ringern wurde der

badische reisen. Das heißt: Auch der neu verpflichtete Bulgare Stoyan Kubatov, der bis vor Kurzem noch in seiner Heimat weilte, wird zur Verfügung stehen. Laut Cakmak sei die Saisonvorbereitung bestens verlaufen. Alle Ringer hätten im Training bestens mitgezogen. Bei einem Turnier in Neuss habe seine Mannschaft mit Siegen gegen die RWG Mömbris-Königshofen, den ASV Hüttigweiler und die KSK Neuss ihren Leistungsstand bewiesen.

Der AC will auch deswegen punkten, weil er bereits am Samstag 12. September, beim Meisterschaftskandidaten Nummer eins, beim KSV Witten, auf die Matte muss. *aki*